

ADB-Artikel

Burmania. Altadeliches friesisches Geschlecht, schon im 14. Jahrhundert genannt. Seine spätere Stellung im Lande gewann es jedoch durch drei Brüder, *Tjaerd*, *Douwee* und *Rienck v. B.*, die sich der burgundischen Partei anschlossen, und als Krieger, Staatsmänner und Juristen der Regierung Kaiser Karls V. ausgezeichnete Dienste leisteten. In der Revolutionszeit wählten die Burmanns die Seite Oranien's und von jetzt an waren immer mehrere Mitglieder des Geschlechts in hohen Stellungen in der Republik, als Deputirte, Gesandte und Officiere.

Autor

Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Burmania“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
